

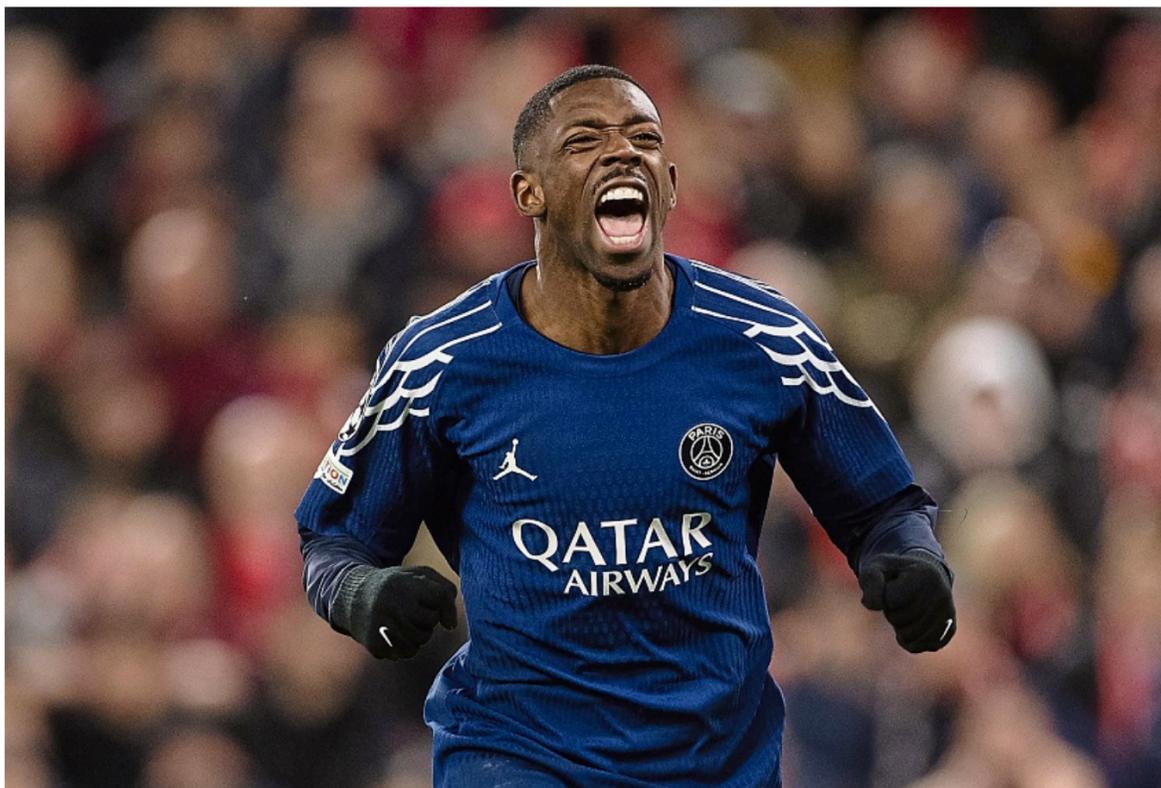
Das Sorgenkind ist erwachsen

Dembélé will mit Paris ins Königsklassen-Finale – die letzte Hürde: Arsenal

London – Kylian Mbappé verwandelte die Steilvorlage wie einen Traumpass in den Lauf. Wem er gerne eine Brille schenken würde, wurde der französische Stürmerstar bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung zur Augengesundheit gefragt. Seinem Kumpel Ousmane Dembélé, antwortete Mbappé lächelnd, „sie würde ihm beim Toreschießen helfen“.

Das war Ende 2023, Dembélé war nach zwölf Saisonspielen für Paris Saint-Germain zum Verdruss seines Mitspielers Mbappé torlos. Letzterer spielt inzwischen in Madrid – und Dembélé ist bei PSG vom „Chancenod“ auf rechts Außen zum treffsicheren Neuner mutiert. Auf der ewigen Jagd nach dem Henkelpott stellt sich Paris dem FC Arsenal am Dienstag (21.00 Uhr/Prime Video) im Halbfinalhinspiel der Champions League mit dem besten Dembélé entgegen, den es je gab.

„Ich habe das Gefühl, endlich zu mir selbst gefunden zu haben“, sagte er kürzlich in der Zeitung Le Parisien. Der Profi, den die Dortmunder Fans auch als schnöseligen Totalverweigerer kennen, behauptet von sich, er sei mit bald 28 Jahren „erwachsen geworden“. Vorbei die Zeiten, in denen er sein riesiges Talent unreif zur Schau stellte, seine Tage zockend vor der Konsole vergeudete, in der Kabine der Nationalmannschaft Pizza aß und regelmäßig mit Disziplinlosigkeiten auffiel. Von dem Mann „zwischen Wahn und Witz“ (kicker) ist die witzige Seite geblieben. „Ich habe immer ein Lächeln auf den Lippen und lache gerne“, sagte er, „ich versuche, keine Rolle zu spielen, ich bleibe ich



Kaum wiederzuerkennen: Ex-Borusse Dembélé spielt die beste Saison seiner Karriere. In dieser Spielzeit konnte der 28-Jährige sein Potenzial, das er auch schon beim BVB andeutete, endlich auf den Rasen bringen. Auch auf größter Bühne. IMAGO

selbst. Ob es dir gefällt oder nicht, ist mir egal!“ So viel Arroganz darf noch sein.

Woher der Wandel? Er spricht von einem „Lernprozess“ nach „sehr schwierigen Zeiten“, vor allem beim FC Barcelona. Im September 2022 ist Dembélé Vater einer Tochter geworden. Auf dem Platz hilft ihm die nach den Abgängen der Stars Lionel Messi, Neymar und Mbappé junge und auf ihn zugeschnittene Mannschaft ebenso wie der Spielstil und seine neue Rolle.

In Königsklasse und Ligue 1 bringt es Dembélé alle 94 Minuten auf ein Tor, sein mit Abstand bester Karrierewert – im Vorjahr lag er bei 491 (!) Minuten. „Ousmane“, betonte Trainer Luis Enrique, „das sind nicht nur Tore, es ist viel komplizierter...“ PSG spielt das intensivste Pressing Europas, im extrem laufbetonten Ansatz hat er eine Schlüsselrolle.

Das zahlt sich auch in Toren aus. Mitte Dezember bis Mitte März traf er in 20 Pflichtspielen 25-mal, im Achtelfinal-Rück-

spiel der Champions League erzielte er den elementar wichtigen Treffer zum 1:0 in Liverpool. Die Disziplinlosigkeit hat er aber nicht komplett abgestellt – Enrique bestrafte ihn dafür, als er ihn in der Vorrunde nicht für das Arsenal-Spiel berücksichtigte. „Das ist die beste Entscheidung“, sagte der Coach, „die ich dieses Jahr getroffen habe.“ Weil sie Dembélé anstachelte.

Zuletzt ist dem Franzosen ein bisschen das Pulver ausgegangen, Dembélé traf in den

jüngsten sieben Partien nur zweimal, Paris gewann nur eine der vergangenen vier Begegnungen. Reicht es gegen Arsenal mit Freistoßmagier Declan Rice? Zumindest wissen die Kontrahenten von der Insel, wie man PSG in dieser Saison besiegen kann. Im Aufeinandertreffen in der Gruppenphase bezwangen die Gunners Paris mit 2:0. „Das Ziel ist“, sagte Dembélé, „die Saison so spät wie möglich zu beenden.“ Mit dem Finale am 31. Mai in München – ohne Brille. sid

Alonso in der Real-Pole-Position

Berichte: Coach Ancelotti geht und übernimmt Brasilien

Madrid – Trainer Carlo Ancelotti wird Medienberichten zufolge Real Madrid vorzeitig verlassen und die brasilianische Fußball-Nationalmannschaft für ein Jahr bis zur WM 2026 übernehmen. Nach Informationen des Portals „The Athletic“, das sich auf anonyme Quellen bezieht, soll der Italiener die Spieler über seinen geplanten Abschied in der Kabine bereits informiert haben.

Laut „The Athletic“, dem britischen Sender Sky und dem Transfer-Experte Fabrizio Romano soll der Italiener die Seleção schon bei den Länderspielen im Juni betreuen. In dem Fall könnte er Madrid nicht mehr bei der Club-WM vom 14. Juni bis 13. Juli in den USA trainieren.

Die Kabine soll bereits informiert sein

In den kommenden Stunden und Tagen sollen weitere Gespräche geführt werden, um die Einzelheiten der Trennung zu klären. Mit dem brasilianischen Verband ist laut The Athletic in der kommenden Woche die finale Verhandlung und womöglich die Vertragsunterschrift geplant.

Der 65-jährige Ancelotti steht bei Real zwar noch bis 2026 unter Vertrag, seine Ablösung gilt aufgrund der jüngsten Rückschläge wie dem Champions-League-Aus im Viertelfinale und dem verlorenen Pokalfinale gegen den FC Barcelona als sehr wahrschein-



Gemeinsame Zeit in München: Trainer Carlo Ancelotti und Xabi Alonso, damals noch Spieler. IMAGO/KRIVEC

lich. Als Nachfolger wird vor allem Bayer Leverkusens Trainer Xabi Alonso gehandelt, der bei Real einst als Spieler aktiv war. Auch „The Athletic“ berichtete, dass sich der Spanier in der „Pole-Position“ befindet. Gespräche sollen bereits stattgefunden haben.

Alonso selbst hüllt sich weiter in Schweigen, wick Fragen nach seiner Zukunft am Wochenende wie auch zuletzt gekannt aus. „Wir sind noch in der Saison. Wir wollen die Saison im bestmöglichen Stil beenden. Danach werden wir sehen“, sagte der Spanier am Sky-Mikrofon. Auch auf die Anschlussfrage, ob man eine Offerte von Real Madrid denn überhaupt ablehnen könne, wick Alonso aus: „Was Sie sagen, ist hypothetisch. Es ist nicht passiert. Deshalb ist das keine Sorge für mich.“

In Madrid als auch in Leverkusen herrscht weiter Unge-

wissheit. „Klarheit hilft immer im Leben. Die gibt es jetzt im Moment noch nicht, aber die wird es geben und dann geht es weiter“, sagte Bayer-Sport-Geschäftsführer Simon Rolfes und ergänzte: „Dass Klarheit für alle gut wäre, ist ja keine Frage. Da sind wir uns alle bewusst und Xabi ist sich da auch bewusst.“ Bis Saisonende soll es eine Entscheidung geben, betonte Rolfes abermals.

Simon Rolfes:
„Klarheit wäre für alle gut“

Ancelotti trainiert Real seit dem Sommer 2021 und gewann mit den Madrilenen in der Zeit zweimal die Champions League. Vom Juli 2013 an hatte er für zwei Spielzeiten erstmals die Königlichen trainiert und in der Zeit unter anderem einmal die Champions-League-Trophäe geholt. sid

DFB rückt in den Fokus

Sommermärchen-Prozess vor Wende

Frankfurt am Main – Wenn alles nach Plan läuft, darf Theo Zwanziger am Mittwoch den „heißen Stuhl“ räumen. „Sie sind dann Öffentlichkeit - das heißt, Sie müssen hinten sitzen“, belehrte die Vorsitzende Richterin Eva-Marie Distler den früheren Präsidenten des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) zuletzt über den weiteren Verlauf des Sommermärchen-Prozesses. Doch obwohl nach über einem Jahr der dritte und letzte Beschuldigte die Anklagebank wahrscheinlich verlassen wird, geht das Verfahren weiter. In den Fokus rückt nun der DFB.

Falls Zwanziger wie erwartet eine Geldbuße akzeptiert und es damit zur Einstellung des Verfahrens gegen ihn kommt, wird der Verband als „juristische Person“ im Prozess um die dubiosen Zahlungsflüsse rund um die WM 2006 vor dem Landgericht Frankfurt/Main vom bisherigen „Nebenbeteiligten“ zum Angeklagten. Die Staats-

anwaltschaft hat den entsprechenden Antrag für ein Bußgeldverfahren bereits angekündigt, um so ein Urteil gegen den DFB zu erwirken.

Am Montag bestätigte ein Sprecher des Landgerichts die Einstellung des Verfahrens gegen den anfangs ebenfalls angeklagten Horst R. Schmidt. Der frühere DFB-Generalsekretär muss eine Geldbuße in nicht genannter Höhe zahlen. Bereits im vergangenen Jahr kam der ehemalige DFB-Boss Wolfgang Niersbach mit einer Strafe von 25.000 Euro davon. Distler deutete am zurückliegenden Verhandlungstag das weitere Prozedere an. Sobald Zwanziger entlassen sei, werde das Verfahren gegen den DFB e.V. fortgeführt. Im Juni könnte das Verfahren dann endgültig enden.

Für das Gericht steht schließlich schon seit längerer Zeit fest, wofür die ominösen 6,7 Millionen Euro, die vom DFB als Ausgabe für eine nie stattgefundene WM-Gala deklariert wurden, verwendet worden sind: Demnach handelte es sich um eine von WM-Chef Franz Beckenbauer im Dienste des DFB veranlasste Schmiergeldzahlung an einen oder mehrere Mitglieder der damaligen FIFA-Finanzkommission um Skandalfunktionär Mohamed bin Hammam. So wollte man sich den am Ende tatsächlich gewährten FIFA-WM-Zuschuss in Höhe von 170 Millionen Euro sichern. sid

EUROPAPOKAL

CHAMPIONS LEAGUE
Halbfinale, Hinspiel:
Paris Saint-Germain - FC Arsenal Di. 21.00 Uhr
FC Barcelona - Inter Mailand Mi. 21.00 Uhr

IN KÜRZE

Weltweite eins: 3. Liga meldet Zuschauerrekord

Frankfurt am Main – Dank einiger Zugpferde wie Dynamo Dresden und Aufsteiger Alemannia Aachen hat die 3. Fußball-Liga im 17. Jahr ihres Bestehens erstmals die Marke von vier Millionen Fans durchbrochen. Mit einem Zuschauerschnitt von 11 472 liegt die Liga zudem erstmals im fünfstelligen Bereich, keine andere dritte Spielklasse der Welt kommt auf solche Zahlen.

Italien: Napoli übernimmt Tabellenführung

Neapel – Die SSC Neapel hat sich dank Scott McTominay an die Tabellenspitze in der italienischen Serie A gesetzt. Die Elf von Trainer Antonio Conte setzte sich am Sonntagabend nach einem Doppelpack des schottischen Nationalspielers mit 2:0 gegen den FC Turin durch. Nachdem Inter Mailand zuvor mit 0:1 gegen die AS Rom verloren hat, liegt Neapel nun drei Punkte vorne. Sollten beide am Ende punktgleich sein, wird der Titel durch ein Entscheidungsspiel ermittelt. Diese letztmals im Jahr 1964 angewandte Regel hatte der italienische Verband 2022 reaktiviert.

Erstes Saisontor von Reus reicht Galaxy nicht

Los Angeles – Auch der erste Saisontreffer von Marco Reus hat die nächste Pleite von MLS-Meister Los Angeles Galaxy nicht verhindern können. Der Ex-Dortmunder war beim 2:4 gegen die Portland Timbers in Carson nur neun Minuten nach seiner Einwechslung zum vorübergehenden 2:3 (69.) erfolgreich gewesen. Nach zehn Spielen bleibt LA mit drei Punkten in der nordamerikanischen Fußballliga am Tabellenende der Western Conference.

Neues Hobby: Kramer schleicht durch Buchläden

Mönchengladbach – Christoph Kramer, Weltmeister von 2014, feiert aktuell Erfolge als Buchautor. Sein Debütroman „Das Leben fing im Sommer an“ sprang auf Platz 1 der Spiegel-Bestseller. In seiner neu gewonnenen Freizeit schlüpfte der Ex-Fußballer gerne in die Rolle eines Spions und schleicht durch Buchhandlungen. „Ich versuche zu telepathieren: „Kauf das Buch, kauf das Buch. Ich freue mich so sehr, wenn das jemand kauft. Was mich stört ist, die Leute das Buch nehmen, sich das angucken und zurücklegen“, verriet Kramer (34) in der RTL-Sendung „Stern TV“.

Wieder kein Sieg: Waldhof muss zittern

Mannheim – Der SV Waldhof Mannheim muss mehr denn je um den Verbleib in der dritten Fußballliga bangen. Am Sonntag kamen die Kurpfälzer nicht über ein 0:0 gegen den VfB Stuttgart II hinaus. Nach sechs sieglosen Spielen in Serie steht der Waldhof vor den abschließenden drei Spielen gegen die Top drei der Liga damit nur aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem VfB nicht auf einem Abstiegsplatz.

